

1 Revisionsöffnungsverschluss mit Brandschutz



Die Revisionsöffnungsverschlüsse sind geprüfte Brandschutzprodukte mit einer Allgemeinen bauaufsichtlichen Zulassung und Bauartengenehmigung für die BRD. Die Feuerwiderstandsdauer von 30 Minuten wurde brandschutztechnisch nachgewiesen. Die Produkte eignen sich je nach Zulassung für den Einbau in abgehängte und freitragende Brandschutzunterdecken im Trockenbau.

- Alumatic Safe 30 / Alumatic Safe Plus 30 AbZ/ABg-Nr. Z-6.55-2232
- Alu Protect Safe 30 AbZ/ABg-Nr. Z-6.55-2233

1.1 Übereinstimmungserklärung

Die bauausführende Firma, die den Revisionsabschluss einbaut, muss für jedes Bauvorhaben eine Bestätigung der Übereinstimmung der Bauart mit der allgemeinen Bauartengenehmigung abgeben. Ein Vordruckformular für eine Übereinstimmungserklärung befindet sich auf unserer Homepage unter <https://www.revisionsklappen.com/de/service/weitere-downloads/>

1.2 Lieferumfang

- ✓ Revisionsklappe für Brandschutz mit RS-Schloss
- ✓ Abdeckkappe, weiß, und Vierkant-Dornschlüssel
- ✓ Brandschutzset (Mineralfaser oder DF/GKF)
- ✓ Montagesatz Schutzkappen für Schrauben
- ✓ Montageanleitung



1.3 Zubehör und Ersatzteile

RS-Vierkantschloss (eingebaut) mit weißer Abdeckkappe und Vierkant-Dornschlüssel (beigelegt). Die Abdeckkappe nach dem Verspachteln und Beschichten des Klappendeckels in vorgefertigte Bohrung hineindrücken. Der drehbare Deckel ermöglicht ein Verschließen des Schlüsselloches.

Ersatzteile:
 Artikel 22-211 Kappe weiß
 Artikel 22-212 Montageset RS-Vierkantschloss
 Artikel 22-216 Vierkant-Schlüssel

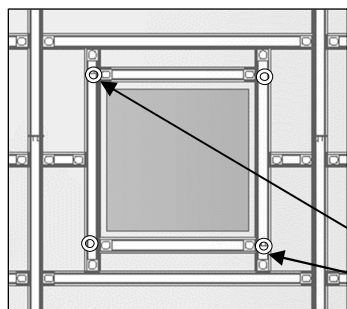
1.4 Wartung und Pflege

Die Bauteile der Revisionsklappe sind mit herkömmlichen sanften Reinigungsmitteln bzw. trocken zu reinigen. Die Klappe muss immer richtig geschlossen und das Schloss mit dem Schlüssel verschlossen werden. Verschlüsse ggf. von Zeit zu Zeit auf Funktion kontrollieren. Die Revisionsklappe ist ansonsten wartungsfrei.

2 Einbau und Ausführung

Wichtig: Bitte beachten Sie auch die Einbauhinweise in der Zulassung sowie die Hinweise des Deckenherstellers (AbP).

Hinweis: Weitere Angaben zum Produkt sowie Maßtabellen und Gewichte befinden sich auf unserem Produktdatenblatt.



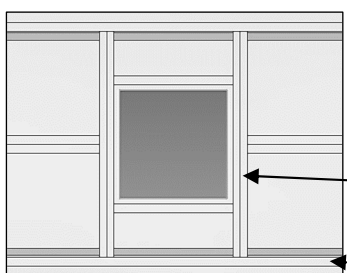
2.1 Wechsel erstellen

2.1.1 Abgehängte Unterdecken (F30-A)

In der Unterkonstruktion der Unterdecke, je nach Größe der Revisionsklappe, einen umlaufenden Wechsel aus CD-Profilen (mind. 60x27x0,6mm) vorsehen, und mit der Unterkonstruktion mit geeigneten Befestigungsmitteln verbinden.

Bei Verwendung des Brandschutzsets aus Mineralfaser pro Revisionsklappe zwei, bei Verwendung des Brandschutzsets aus GKF-Platten pro Revisionsklappe vier zusätzliche Abhänger diagonal versetzt platzieren.

Zusätzliche Abhänger (2 bzw. 4 Stück)



2.1.2 Freitragende Unterdecken (F30-A)

In der Unterkonstruktion der Unterdecke, je nach Größe der Revisionsklappe, einen umlaufenden Wechsel aus mind. UW-Profilen 125x40x0,6 Rücken an Rücken gesetzt und rechtwinklig dazu mind. CW-Profilen 125x50x0,6, herstellen. Verstärkung der Tragprofile über die gesamte Länge mit mind. UW-Profil 125x40x0,6. Profile gemäß der Zulassung platzieren und verbinden.

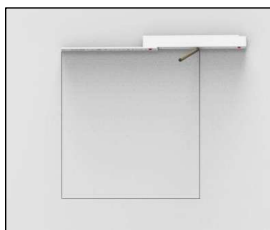
UW-Profile

Tragprofile mit Verstärkung

3 Montage der Revisionsklappe

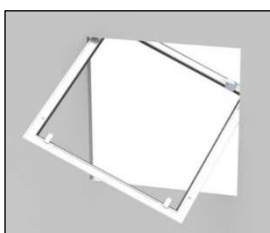
Wechsel je nach Deckenkonstruktion (siehe Abschnitt 2.1) nach den Angaben in der Zulassung und den Angaben des Deckenherstellers um die Einbauöffnung erstellen. (Abstand der Außenkante des Einbaurahmens zur Wechselkante ca. 5 mm.)

Im Anschluss die Unterkonstruktion beplanken. Und zum Einbau der Revisionsklappe übergehen. Schritt für Schritt wie dargestellt vorgehen.

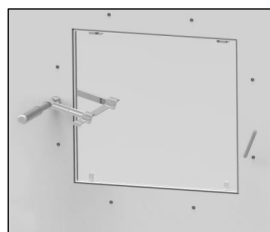


1. Das Bauöffnungsmaß auf die Beplankung von unten anzeichnen,

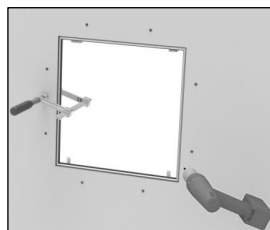
Ecken ausbohren und Ausschnitt aussägen (ca. 3-5mm größer als das Nennmaß der Klappe).



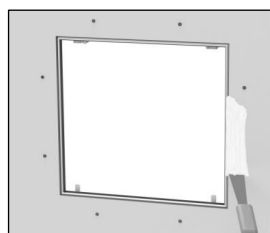
2. Klappendeckel aus dem Rahmen herausnehmen. Einbaurahmen diagonal durch den Ausschnitt führen, von hinten gegen die Beplankung legen und Schenkel durch die Öffnung stecken.



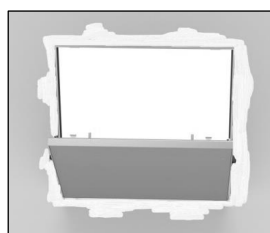
3. Rahmen ausrichten, Rechtwinkligkeit, Diagonale und Bündigkeit prüfen. Festspannen und Bohrungen anzeichnen, Bohrabstand ≤ 250 mm. Zu den Ecken immer einen Abstand von ca. 100 mm bis zur 1. Schraube lassen (es befinden sich Stahlteile rückseitig im Rahmen, die nicht durchbohrt werden können).



4. Einbaurahmen mit Schnellbauschrauben mit Bohrspitze z.B. 3,5x55 verschrauben und beiliegende Schutzkappen aus Kunststoff rückseitig auf die Schraubenspitzen aufstecken (Verletzungsgefahr).



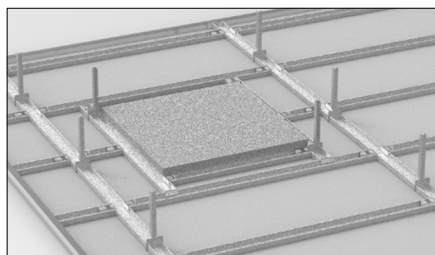
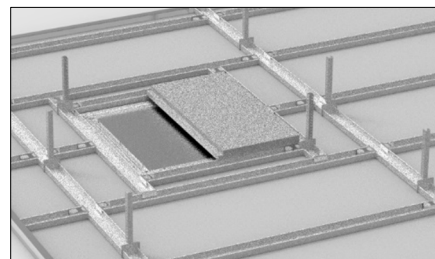
5. Klappendeckel und Fugenbereich der Decke getrennt Verspachteln und trocknen. Anschließend beschichten. Abdeckkappe in Öffnung einsetzen und festdrücken. Nach dem Beschichten metallische Rahmenflächen und Dichtungen von Spachtel- und Farbresten komplett befreien und reinigen. Im Anschluss Funktionstest durch mehrmaliges Öffnen und Schließen durchführen.



4 Brandschutzset

Alumatic Safe 30 und Alumatic Safe Plus 30:

2-teiliges Brandschutzset aus Mineralfaser oder GKF-Platten spaltfrei auf umlaufende CD-Profile bzw. auf Brandschutzplatten auflegen und Klappendeckel verschließen. Das Brandschutzset dient dem Schutz bei Brand von oben und ist für einen einwandfreien Brandschutz unbedingt korrekt zu platzieren.



AluProtect Safe 30:

Das Brandschutzset ist bei diesen Produkt in die Klappe integriert. Hier ist kein separates Brandschutzset erforderlich. Durch Schliessen der Klappe wird der Brandschutz von oben gewährleistet.

